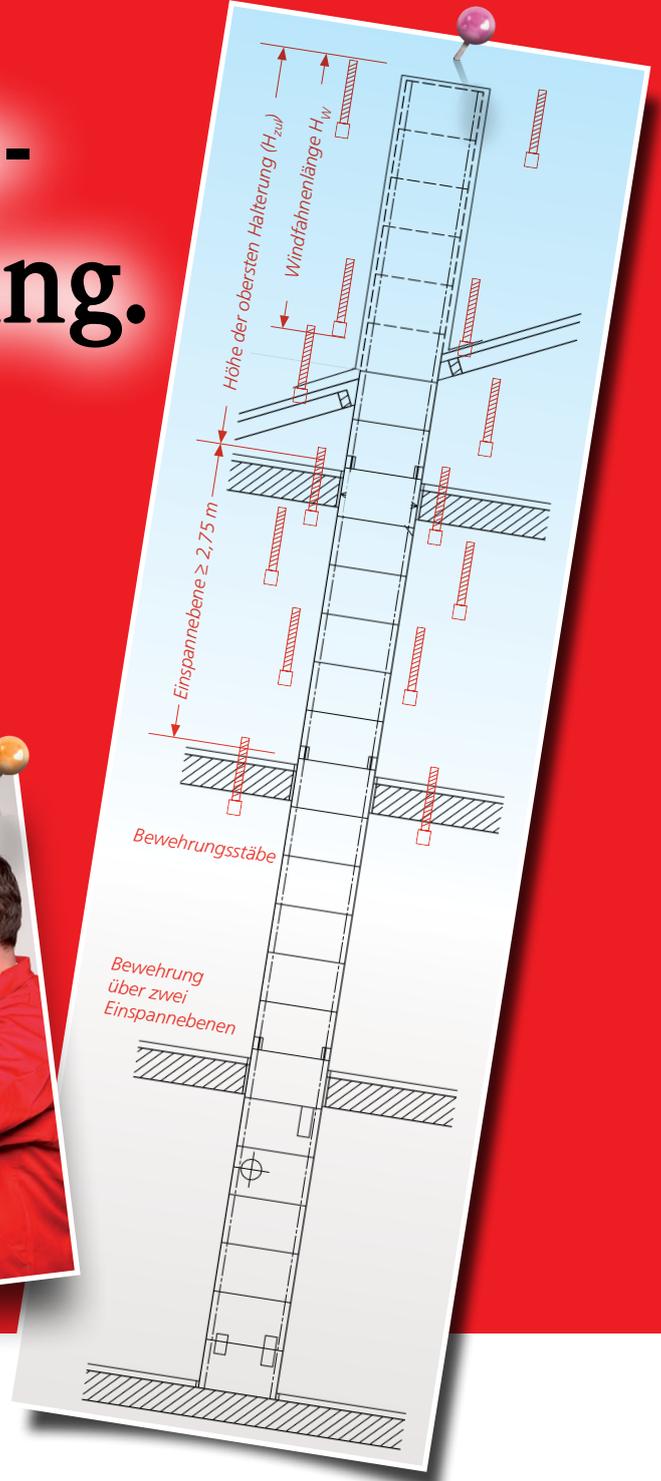


**A**

wie  
**Arbeits-**  
**anleitung.**



**Statik-Set**  
**für die Standsicherheit von Montageschornsteinen**

**AHRENS. Ich bin der Schornstein.**



Ahrens Schornsteintechnik GesmbH  
 Info: 0800/201550, office@ahrens.at

[www.ahrens.at](http://www.ahrens.at)

## AHRENS Arbeitsanleitung: Statik-Set für die Standsicherheit von Montageschornsteinen

**Wann ist ein Statik-Set erforderlich:** Für Schornsteine, bei denen die maximale Höhe über den höchsten seitlichen Abstützungen überschritten wird. Die zulässige Höhe H über der letzten Einspannebene ist abhängig von den darunter liegenden Einspannebenen und der Windfahnenlänge. Der Nachweis der Biegesteifigkeit erfolgt für die einzelnen Schornsteintypen über die Tabellen der Typenstatik. Info dazu erhalten Sie auf unserer Internetseite [www.ahrens.at/Ahrens\\_B2B](http://www.ahrens.at/Ahrens_B2B) oder über Ihren zuständigen Ahrens Außendiensttechniker.



Augenschutz



Gehörschutz



Atemschutzmaske  
P3/FFP3



### 1 Statik-Set für 2 stgm

- Bewehrungsstäbe mit je 1 m Länge
  - Vergussmörtel 17 kg
  - Füllkanne
  - Verschlussstopfen
- Für Höhen über (>) 2 stgm sind zusätzlich Erweiterungssets erforderlich.



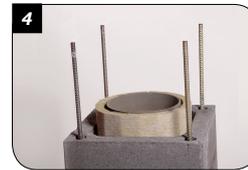
### 2 Bewehrung über zwei Einspannebenen (Betondecken)

1 bis 2 Mantelsteine unter der ersten Einspannebene die Bewehrungskanäle des Mantelsteins mit den Verschlussstopfen verschließen.



### 3 Erster und zweiter Mantelstein über den Verschlussstopfen:

Die vier Bewehrungsstäbe mit den Hülsen nach unten in die dafür vorgesehenen Aussparungen einführen.



### 4 Dünnbettmörtel auftragen:

Dieser Arbeitsschritt ist bei jedem folgenden Mantelstein auszuführen.



**Vergussmörtel** vom Statikset laut Gebrauchsanweisung **anrühren**. Gesamten Mörtel mit ca. **3,5 - 3,7 l Wasser** anrühren.



Aussparungen mit Vergussmörtel **vollständig** verfüllen (evtl. leicht vornässen). Durch leichtes Rütteln der Stäbe diese in senkrechte Lage bringen und damit zugleich den Vergussmörtel verdichten.



**Alle vier Aussparungen** sind fertig ausgegossen.



**Dünnbettmörtel** auftragen. Dieser Arbeitsschritt ist bei jedem folgenden Mantelstein auszuführen.



**Dritter Mantelstein:** Mantelstein auffädeln.



**Gewinde der Bewehrungsstäbe** bitte **sauber** halten.



Vor dem Auffüllen der Aussparungen mit Vergussmörtel die **nächsten Bewehrungsstäbe** aufschrauben.



In beschriebener Vorgehensweise bis zur Schornsteinmündung fortfahren. Aussparungen mit Vergussmörtel **vollständig** verfüllen (evtl. leicht vornässen). Durch leichtes Rütteln der Stäbe diese in senkrechte Lage bringen und damit zugleich den Vergussmörtel verdichten.



Der Bewehrungsstab ist ca. **25 cm unter der Oberkante** des letzten **Mantelsteines** zu kürzen. Dieser Platz wird für den Spreitzanker, mit dem die Abdeckplatte befestigt wird, benötigt.



**Dünnbettmörtel** auftragen. Dieser Arbeitsschritt ist bei jedem folgenden Mantelstein auszuführen.



Vor dem Auffüllen der Aussparungen mit Vergussmörtel die **gekürzten** Bewehrungsstäbe aufschrauben.



**Mantelstein(e)** auffädeln.



Aussparungen mit Vergussmörtel **vollständig** verfüllen (evtl. leicht vornässen).



**Dünnbettmörtel** auftragen.



**Letzten Mantelstein** versetzen.



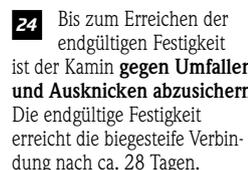
**Vollständig** verfüllen bis zur Mantelsteinkante.



**Spreitzanker** in den frischen aufgefüllten Vergussmörtel **einsetzen**. Überquellenden Vergussmörtel entfernen.



Innenrohr, Abdeckplatte und Abströmkonus **laut Versetzanleitung** fertigstellen.



Bis zum Erreichen der endgültigen Festigkeit ist der Kamin **gegen Umfallen und Ausknicken abzusichern**. Die endgültige Festigkeit erreicht die biegesteife Verbindung nach ca. 28 Tagen.